

GKV-Spitzenverband  
Reinhardtstraße 28  
10117 Berlin

per E-Mail  
heilmittel@gkv-spitzenverband  
elke.massing@gkv-spitzenverband.de

Berlin, Frechen, Hamburg, Moers, 16.06.2020

**Empfehlungen für den Heilmittelbereich aufgrund des Ausbruchs von SARS-CoV-2 (Corona): Diese Empfehlungen gelten ab 1. Juli 2020.  
Video-Behandlung**

Sehr geehrte Frau Maßing,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen, dass Sie die Empfehlungen in Bezug auf die Corona-Pandemie der aktuellen Situation anpassen wollen. Ihre generelle Entscheidung, die Möglichkeit zur Videobehandlung ab dem 01.07.2020 wieder auszusetzen, halten wir jedoch für äußerst problematisch und bitten dringend darum, diese zu revidieren und die Möglichkeit zur Videobehandlung in der Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie zu verlängern.

Es ging bei der Erbringung von Videobehandlung eben nicht, wie Sie schreiben, um die Kompensation von Ausfällen, es geht um die Versorgung von Menschen mit einem angemessenen Schutz vor Ansteckung für alle Risikogruppen; sowohl auf Seiten der Betroffenen, ihrer Angehörigen wie auf Seiten der Therapeutinnen und Therapeuten. Noch ist die Pandemie nicht vorbei!

Noch haben - insbesondere - Risikopatientinnen und -patienten Angst, in die Praxis zu kommen. Noch gelten Abstandsregeln und Maskenpflicht in der Öffentlichkeit und in Praxen.

Eine Umfrage unter Praxen im Mai konnten hat ergeben, dass nur etwa 66 % der ursprünglich geplanten Therapien erbracht wurden. Nur etwa 19 % der im Mai erbrachten Therapien wurden als Videotherapie erbracht; der Wert war im Vergleich zum Vorjahresmonat April gesunken.

Videobehandlung ist weder einfacher noch zeitsparender durchzuführen als eine Präsenztherapie: Arbeitsblätter müssen modifiziert erstellt, eingescannt und dann an Patienten verschickt, manch-

dba Bundesgeschäftsstelle	20355 Hamburg, Holstenwall 12	info@dba-ev.de	www.dba-ev.de
dbl Geschäftsstelle	50226 Frechen, Augustinusstraße 11 a	info@dbl-ev.de	www.dbl-ev.de
dbS Bundesgeschäftsstelle	47441 Moers, Goethestraße 16	info@dbs-ev.de	www.dbs-ev.de
LOGO Deutschland	10243 Berlin, Strausberger Platz 1	info@logo-deutschland.de	www.logo-deutschland.de

mal auch postalisch, wenn kein Drucker vorhanden ist, da das Material der Praxis nicht wie gewohnt genutzt werden kann. Der PC und die Kamera oder der Laptop müssen entsprechend vorbereitet und aufgebaut werden, denn üblicherweise sind diese nicht direkt am Therapieplatz vorhanden. Zudem ist häufig mehr als ein Endgerät seitens der Therapeutin erforderlich: eine Kamera für den Kontakt, eine flexible Kamera mit der Möglichkeit, einen Blick auf Arbeitsblatt oder Spielfeld zu ermöglichen. Die Terminplanung erfordert einen Auf- und Abbau der Hardware, denn ein Wechsel zwischen Präsenz- und Videotherapie ist derzeit die Regel. Vor der Therapie muss ein Link zur Videoplattform erstellt und per Mail verschickt werden. Pufferzeit wird eingeplant, um Netz- oder PC-Probleme lösen zu können.

Kurz noch einmal zusammengefasst: Videobehandlungen wird genutzt zur Verhinderung der Ausbreitung der Pandemie mit SARS-CoV-2. Diese Möglichkeit ist auch weiterhin erforderlich, um die Versorgung von Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie zu ermöglichen und gleichzeitig Risikogruppen zu schützen.

Wir hoffen, dass wir die Notwendigkeit zur Fortsetzung der Videobehandlung auch über den 30.06. hinaus ausreichend deutlich machen konnten und bitten um Korrektur bzw. Ergänzung der Empfehlungen für den Heilmittelbereich vom 12.06.2020. Gern stehen wir auch für ein persönliches Gespräch bereit.

Mit freundlichen Grüßen



**dba**  
Marion Malzahn  
1. Vorsitzende



**dbl**  
Frauke Kern  
Mitglied im Bundes-  
vorstand, Interessen-  
vertretung Freiberufler



**dbS**  
Volker Gerrlich  
Geschäftsführer



**LOGO Deutschland**  
Diethild Remmert  
1. Vorsitzende